

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Literaturverzeichnis	25

Teil A: Das materielle Steuerstraf- und Bußgeldrecht

1. Kapitel: Überblick über die Rechtsentwicklung und Rechtsprechung

	Rz.	
I. Rechtsentwicklung seit 1945	1–6	35
II. Rechtsgrundlagen des materiellen Steuerstraf- und Bußgeldrechts	7	41

2. Kapitel: Das materielle Steuerstrafrecht; Allgemeiner Teil

I. Geltungsbereich	8–17	42
II. Allgemeine Grundsätze des Steuerstrafrechts	18–38	47
1. Steuerstraftaten nach § 369 AO	18	47
2. Zeitliche Geltung des Steuerstrafrechts	19–29	49
3. Räumliche Geltung des Steuerstrafrechts	30–32	53
4. Auslegung, Analogie, Wahlfeststellung	33	54
5. Handlung als Tun und Unterlassen	34–36	56
6. Rechtswidrigkeit der Handlung	37	57
7. Kausalzusammenhang	38	58
III. Täterschaft – Mittäterschaft – Beihilfe – Anstiftung	39–55	58
8. Täterschaft, Mittäterschaft, mittelbare Täter- schaft, Nebentäterschaft	40–43	59
9. Beihilfe	44–54	64
10. Anstiftung	55	68
IV. Begünstigung	56–64	70
11. Begünstigung – Strafvereitelung	57	70
12. Begünstigung	58	71
13. Strafe für Begünstigung	59	73
14. Strafvereitelung	60–64	73
V. Versuch	65–76	76
15. Straflöse Vorbereitungshandlung	66	77
16. Strafbarer Versuch – Vollendung	67–69	78

	Rz.	Seite
17. Beendigung	70	80
18. Untauglicher Versuch – Wahnvergehen	71–75	80
19. Rücktritt vom Versuch	76	82
VI. Schuldformen	77–81	83
20. Vorsatz	78	84
21. Bedingter Vorsatz (dolus eventualis)	79	85
22. Absicht	80	86
23. Fahrlässigkeit, Leichtfertigkeit	81	87
VII. Schuldausschließungsgründe	82–87	87
24. Schuldunfähigkeit	82	87
25. Verantwortlichkeit Jugendlicher und Heranwachsender	83	87
26. Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen, verminderte Schuldfähigkeit	84	89
27. Sonstige Schuldausschließungsgründe	85–87	89
VIII. Irrtum	88–90	92
28. Irrtum über Tatumstände	89	92
29. Verbotsirrtum	90	93
IX. Zusammentreffen mehrerer strafbarer Handlungen (Konkurrenzen)	91–149	95
30. Tateinheit (§ 52 StGB)	92–108	95
31. Tatmehrheit (§ 53 StGB)	109–110	102
32. Zusammentreffen von Steuerstraftaten, Bußgeldtatbeständen und Nichtsteuerstraftaten	111–128	104
33. Verhältnis der Steuerstraftaten zu den Steuerordnungswidrigkeiten	129–130	107
34. Fortsetzungszusammenhang	131–141	109
35. Straflöse Vor- bzw. Nachtat	142–146	118
X. Geldstrafe	147–160	121
36. Verhängung in Tagessätzen	149–158	121
37. Geldstrafe neben oder statt Freiheitsstrafe	159–160	129
XI. Verwarnung mit Strafvorbehalt	161–165	130
38. Voraussetzungen und Anwendung im Steuerstrafrecht	162–165	130
XII. Strafaussetzung zur Bewährung	166	132
39. Voraussetzungen	166	132
XIII. Allgemeine Grundsätze der Strafzumessung	167–190	133
40. Allgemeines und Richtlinien	167–174	133
41. Allgemeine Rückfallschärfung	175–181	138
42. Strafzumessungsbeispiele aus der bisherigen Rechtsprechung und Praxis	182–190	141

3. Kapitel: Das materielle Steuerstrafrecht;

Besonderer Teil

I. Steuerhinterziehung und Versuch	191–313	144
43. Überblick über die Änderungen	192–197	145

	Rz.	Seite
44. Die vier Grundtatbestände des § 370 AO	198–199	147
45. Täterkreis	200–209	148
46. Die drei Tathandlungen der Steuerhinterziehung	210–216	154
47. Steuerverkürzung	217–226	156
48. Versuch und Vollendung bei Fälligkeitssteuern – Steueranmeldungen	227–238	162
49. Versuch und Vollendung bei Veranlagungssteuern	239–247	166
50. Umfang der Verkürzung	248–253	169
51. Nachträglich geltend gemachte Ermäßigungs- gründe (Kompensationsverbot)	254–256	171
52. Schätzung der Besteuerungsgrundlagen und Ver- kürzung	257–260	174
53. Verkürzungen durch falsche Bewertung, sonstige Einzelfragen	261–267	176
54. Steuerverkürzungen ungetreuer Angestellter . . .	268–269	179
55. Rechenfehler des Finanzamts	270	180
56. Verkürzung von Einkommen- und Gewerbe- steuervorauszahlungen	271	181
57. Kraftfahrzeugsteuerhinterziehung	272	181
58. Lohnsteuerhinterziehung	273–275	183
59. Umsatzsteuerhinterziehung	276–280	184
60. Körperschaftsteuerhinterziehung	281	186
61. Gewerbesteuerhinterziehung	282	188
62. Berechnung der verkürzten Steuerbeträge	283–286	189
63. Vorsatz, Kausalzusammenhang	287–291	191
64. Steuerunehrlichkeit	292–293	194
65. Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile .	294–298	195
66. Steuerumgehung, Steuerflucht	299–301	198
67. Hinterziehung von Eingangsabgaben eines Aus- landsstaates	302	200
68. Strafen für vollendete Steuerhinterziehung	303	201
69. Versuchte Steuerhinterziehung	304–306	201
70. Besonders schwere Fälle der Steuerhinterziehung	307–313	203
 II. Straftaten, die von der Zollverwaltung verfolgt werden		
71. Zollhinterziehung	314–318	207
72. Bannbruch (§372 AO)	314	207
73. Gewerbsmäßiger Schmuggel	315	208
74. Steuerhehlerei	316	209
75. Wertzeichenfälschung	317	210
76. Wertzeichenfälschung	318	211
 III. Nebenfolgen (§ 375 AO)		
76. Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Einziehung	319	211
	319	211

	Rz.	Seite
IV. Selbstanzeige	320	211
77. Selbstanzeige nach § 371 AO	320	211
V. Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung	321–332	212
78. Allgemeines	321–322	212
79. Beginn der Verjährungsfrist	323	214
80. Unterbrechungshandlungen	324	216
81. Unterbrechung durch Maßnahmen der Finanz- behörde	325–328	217
82. Unterbrechungswirkung	329–330	218
83. Ruhen der Verfolgungs- und Vollstreckungsver- jährung	331–332	220
VI. Verzinsung hinterzogener Steuern und sonstige Folgen der Steuerhinterziehung	333–334	221
84. Hinterziehungszinsen	333–334	221

4. Kapitel: Das materielle Bußgeldrecht;

Allgemeiner Teil

85. Allgemeines	335	224
86. Anwendung des OWiG und StGB	336	225
87. Tateinheit – Tatmehrheit	337–338	225
88. Höhe der Geldbuße	339	227
89. Einziehung	340	228
90. Geldbußen gegen juristische Personen und Personenvereinigungen (§ 30 OWiG)	341	228
91. Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung	342–349	229

5. Kapitel: Das materielle Bußgeldrecht;

Besonderer Teil

I. Leichtfertige Steuerverkürzung	350–364	231
92. Allgemeines	350	231
93. Täterkreis	351	232
94. Objektiver Tatbestand	352–353	233
95. Subjektiver Tatbestand	354–362	235
96. Leichtfertige Dauervergehen bzw. Dauerordnungswidrigkeiten	363	239
97. Höhe der Geldbuße, Verjährung, Selbstanzeige	364	240
II. Steuergefährdung	365–384	240
98. Überblick	365–370	240
99. Ausstellung falscher Belege (schriftliche Lüge)	371	242
100. Falschbuchungen	372	243
101. Ermöglichung der Steuerverkürzung oder Vorteilerlangung	373	244
102. Verstoß gegen die Mitteilungspflicht von Aus- landsbeziehungen des § 138 Abs. 2 AO (§ 379 Abs. 2 Nr. 1 AO)	374	244

	Rz.	Seite
103. Verstoß gegen die Kontenwahrheit	375	245
104. Verstoß gegen Auflagen der besonderen Steuer- aufsicht	376	246
105. Subsidiäre Geltung	377–380	246
106. Höhe der Geldbuße	381	248
107. Selbstanzeige	382	248
108. Verfolgungsverjährung	383	248
109. Konkurrenzen	384	248
III. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO)	385–389	249
110. Allgemeines	385	249
111. Nichtabführung von Steuerabzugsbeträgen	386	250
112. Mangelnde Geldflüssigkeit bei der Lohnsteuer- gefährdung	387	251
113. Täterkreis bei der Lohnsteuergefährdung	388	252
114. Zusammentreffen mit Straftatbeständen	389	253
IV. Die unbefugte Hilfe in Steuersachen und anderes	390–403	253
115. Allgemeiner Überblick über die Neuregelung	390	253
116. Die unbefugte Hilfe in Steuersachen	391–398	254
117. Werbeverbot	399	257
118. Schutz bestimmter Bezeichnungen	400	257
119. Pflichtverletzungen der Lohnsteuer- hilfvereine, unerlaubte Nebentätigkeit	401–403	258
120. Konkurrenzen	403	258
V. Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und Vergütungsansprüchen	404–407	259
121. Gesetzliche Voraussetzungen	404–407	259
VI. Verbrauchsteuergefährdung	408	260
122. Voraussetzungen	408	260
VII. Gefährdung von Eingangsabgaben	409	261
123. Voraussetzungen	409	261
VIII. Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG)	410–413	262
124. Voraussetzungen	411	262
125. Ahndung als Ordnungswidrigkeit auch bei steuerlichen Pflichtverletzungen?	412–413	263

Teil B: Die straf- und bußgeldbefreiende Selbstanzeige

I. Wesen und Bedeutung der Selbstanzeige	414–417	266
126. Allgemeine Voraussetzungen	415	266
127. Persönlicher Straf- oder Bußgeldaufhebungsgrund	416	267
128. Berücksichtigung von Amts wegen; Rechtsmittel	417	268

	Rz.	Seite
II. Bei welchen Steuerzuwiderhandlungen ist Selbstanzeige möglich?	418–421	269
129. Selbstanzeige nach § 371 AO	418	269
130. Selbstanzeige nach § 378 Abs. 3 AO	419–421	270
III. Wer kann Selbstanzeige erstatten?	422–424	271
131. Erstattung durch Dritte	423–424	271
IV. Wem gegenüber ist die Selbstanzeige abzugeben? . .	425–431	273
132. Abgabe gegenüber der Finanzbehörde	426–429	273
133. Abgabe gegenüber anderen Behörden	430	276
134. Wahl des unrichtigen Weges	431	277
V. Wie lange kann die Selbstanzeige erstattet werden? .	432–477	277
135. Ausschluß der Selbstanzeige nach Einleitung und Bekanntgabe des Straf- oder Bußgeldverfahrens	433–456	278
136. Selbstanzeige nach Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde bei Steuerhinterziehung	457–462	287
137. Selbstanzeige nach Entdeckung der Tat	463–477	293
VI. Form und Inhalt der Berichtigungserklärung	478–496	299
138. Form	478	299
139. Grundsatz der Vollständigkeit	479	299
140. Grundsatz der Wahrheit	480–483	299
141. Grundsatz der Materiallieferung	484–487	301
142. Grundsatz der Ermöglichung einer richtigen Steuerfestsetzung	488–494	302
143. Grundsatz der Wirkung nur für die nachgemeldete Steuerart	495	304
144. Berichtigung außerhalb des Steuerfestsetzungs- verfahrens	496	305
VII. Selbstanzeige in den Fällen des § 378 AO bei Außenprüfungen	497–503	305
145. Eigene Tätigkeit der Steuerpflichtigen	498	306
146. Einzelfälle der erforderlichen Aufklärungshilfe	499–503	306
VIII. Widerruf von Selbstanzeigen	504	307
147. Widerruf der Angaben	504	307
IX. Treu und Glauben	505	308
148. Keine konstitutive Wirkung der Anerkennung der Selbstanzeige	505	308
X. Wer entscheidet über die Rechtswirksamkeit der Selbstanzeige?	506–507	309
149. Entscheidung der Strafsachenstelle	506–507	309
XI. Fristgemäße Nachzahlung der Mehrsteuern	508–528	309
150. Zahlung innerhalb der bestimmten angemessenen Frist	508	309
151. Nachzahlung der Beteiligten ohne Festsetzung .	509–512	310

	Rz.	Seite
152. Bestimmung einer angemessenen Zahlungsfrist	513–523	312
153. Teilstrafffreiheit bei Teilzahlung	524–528	316
XII. Rücktritt vom Versuch	529	317
154. Beendeter und nichtbeendeter Versuch	529	317
XIII. Berichtigung nach § 153 AO	530–537	318
155. Voraussetzungen der Berichtigung	530–532	318
156. Wann liegt im Falle der Berichtigung eine Selbstanzeige nach §§ 371, 378 AO vor?	533–537	320
XIV. Milderung bei verunglückten Selbstanzeigen	538	321
157. Nichtanerkennung aus Rechtsgründen	538	321

Teil C: Die straf- und bußgeldrechtliche Verantwortung der Angehörigen der steuerberatenden Berufe

158. Allgemeines	539–550	322
159. Beispiele für Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten	551–575	326
160. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kosten der Verteidigung sowie der verhängten Sanktionen	576–577	333

Teil D: Verletzung des Steuergeheimnisses (§ 355 StGB, § 30 AO)

161. Allgemeines	578	335
162. Täterkreis	579	336
163. Inhalt des Steuergeheimnisses, unbefugte Offenbarung	580–582	336
164. Befugte Offenbarung	583–592	338
165. Verwertungsverbot durch Gericht und Staatsanwaltschaft (§ 393 Abs. 2 AO)	593–595	343

Teil E: Das formelle Steuerstraf- und Bußgeldrecht

1. Kapitel: Das Steuerstrafverfahrensrecht

I. Rechtsgrundlagen für das Steuerstrafverfahren	596–599	345
II. Ermittlungskompetenz der Finanzbehörde und der Staatsanwaltschaft	600–611	346
166. Allgemeine Grundsätze	600	346
167. Selbständige Ermittlungsbefugnis der Finanz- behörde	601–605	347
168. Ermittlungskompetenz der Staatsanwaltschaft	606–610	350
169. Kompetenzüberschreitungen	611	353

	Rz.	Seite
III. Zuständigkeit der Finanzbehörde	612–626	353
170. Sachliche Zuständigkeit	612–615	353
171. Örtliche Zuständigkeit	616–624	355
172. Handlungen der örtlich unzuständigen Finanz- behörde	625	358
173. Mehrfache Zuständigkeit	626	359
IV. Durchführung des Ermittlungsverfahrens der Finanzbehörde	627–676	359
174. Einleitung des Steuerstrafverfahrens	627–635	359
175. Allgemeine Grundsätze des Strafverfahrens- rechts	636–643	363
176. Inanspruchnahme anderer Behörden	644	367
177. Vernehmung des Beschuldigten durch die Finanzbehörde	645–653	367
178. Vernehmung von Zeugen und Sach- verständigen durch die Finanzbehörde	654–657	370
179. Beschlagnahme	658–664	372
180. Durchsuchung	665–668	375
181. Verhaftung und vorläufige Festnahme	669	378
182. Verteidigung	670–676	378
V. Abschluß des Ermittlungsverfahrens	677–687	382
183. Antrag der Finanzbehörde auf Erlaß eines Strafbefehls	678–685	383
184. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen in selbständigen Verfahren	686	386
185. Abgabe der Sache an die Staatsanwaltschaft	687	387
VI. Stellung der Finanzbehörde im Verfahren der Staatsanwaltschaft	688–689	387
186. Stellung der Finanzbehörde im Verfahren der Staatsanwaltschaft	688–689	387
VII. Schutz des Steuergeheimnisses	690	389
187. Schutz des Steuergeheimnisses gegenüber Gericht und Staatsanwaltschaft	690	389
VIII. Steuer- und Zollfahndung	691–692	389
188. Befugnisse	691–692	389
IX. Das gerichtliche Verfahren	693–697	390
189. Das Gerichtsverfahren	693–696	390
190. Kosten des Verfahrens	697	392
X. Gnadenverfahren	698	393
191. Allgemeines und Verfahren	698	393

2. Kapitel: Das steuerliche Bußgeldverfahren

I. Einleitung	699	394
II. Rechtsquellen	700	395
III. Zuständigkeiten	701–707	395
192. Sachliche Zuständigkeit	701	395

	Rz.	Seite
193. Örtliche Zuständigkeit	702	396
194. Zuständigkeit bei Zusammentreffen von Straftat und Ordnungswidrigkeit	703–707	397
IV. Allgemeine Verfahrensvorschriften	708–715	399
195. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren	708	399
196. Opportunitätsprinzip	709–710	399
197. Vereidigung von Zeugen, Akteneinsicht	711	400
198. Bekanntmachung und Zustellung	712	401
199. Verteidigung	713	402
200. Bußgeldverfahren und Besteuerungsverfahren	714	402
201. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	715	402
V. Durchführung des Bußgeldverfahrens	716–755	403
202. Vorverfahren	716–724	403
203. Bußgeldverfahren gegen Angehörige der rechts- und steuerberatenden Berufe	725	408
204. Bußgeldbescheid	726–727	408
205. Einspruch	728–731	410
206. Hauptverfahren	732–738	411
207. Rechtsmittel	739–740	415
208. Bußgeld- und Strafverfahren	741–743	416
209. Rechtskraft und Wiederaufnahme des Verfahrens	744–745	418
210. Verfahren bei Anordnung von Nebenfolgen	746–748	419
211. Vollstreckung der Bußgeldentscheidung	749–752	421
212. Kosten des Verfahrens	753–754	424
213. Begnadigung	755	425

Teil F: Vordrucke für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

1. Mitteilung der Einleitung des Strafverfahrens an den Beschuldigten	427
2. Ladung des Beschuldigten im Strafverfahren	428
3. Ladung von Zeugen im Strafverfahren	429
4. Festsetzung von Ordnungsgeld und Kosten gegenüber ausgebliebenen Zeugen	430
5. Vernehmung des Beschuldigten im Strafverfahren	432
6. Strafbefehl	434
7. Mitteilung an Beschuldigten über Einstellung des Strafverfahrens	436
8. Mitteilung an Betroffenen über Einleitung des Bußgeldverfahrens	437
9. Ladung des Betroffenen im Bußgeldverfahren	438

	Seite
10. Anhörung des Betroffenen	439
11. Bußgeldbescheid	441
12. Mitteilung der Einstellung des Bußgeldverfahrens an den Betroffenen	443
Stichwortverzeichnis	445